

VCS Thurgau Jahresversammlung 2020

www.vcs-tg.ch

Für Mensch
und Umwelt



1. Teil Verbandsgeschäfte

- 1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler/-innen
- 2. Protokoll der Jahresversammlung 2019
- 3. Jahresbericht 2019
- 4. Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht
- 5. Vorschau, Budget 2020
- 6. Wahl des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Delegierten
- 7. Statutenrevision
- 8. Verschiedenes

Protokoll der Jahresversammlung 2019

Zur 39. Jahresversammlung begrüsst Peter Wildberger am 27. März 18.30 Uhr 21 Anwesende im Kulturforum in Amriswil. Zum Stimmenzähler wird Walter Lang gewählt. Das von Brigitte Ladner verfasste Protokoll der Jahresversammlung 2018 wird ohne Einwendungen genehmigt und verdankt.

Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung an alle Mitglieder versandt. Peter Wildberger ergänzt ihn mit aktuellen Ereignissen: In Salsach am Pumptrack wurde die vom VCS mitgesponserte öffentliche Velopumpe am 24. März 2019 offiziell eingeweiht. Im Rechtsfall Bachtobelstrasse zwischen Weinfeldern und Ottoberg entschied das Verwaltungsgericht aufgrund eines Gutachtens, dass auf zwei kleinen Teilstücken Tempo 60 statt Tempo 50 gelte. In Zukunft soll auf einer Strecke von 650 Metern vier Mal das Tempo gewechselt werden. Immerhin sind die Tafeln beim Schloss Bachtobel um 100 und am Ortseende Weinfeldern um 30 Meter versetzt worden. Kürzlich wurde vom Kanton ein Vorprojekt eines für Velo und Wanderer getrennten, bis 6 Meter breiten Wegs am Untensee zwischen Ermatingen und Gottlieben vorgestellt. Der grosse Landbedarf auch von Naturschutzgebiet stösst bei den Umweltverbänden auf Widerstand.

Jahresrechnung 2018

Vera Zahner präsentiert die Rechnung 2018. Diese weist bei einem Aufwand von Fr. 41 169.- und einem Ertrag von Fr. 51 221.- einen Gewinn von Fr. 10 052 aus. Die Rückstellungen für Rechtsfälle betragen Fr. 15 000.-. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 66 677.-. Wir haben einen Betrag von Fr. 2600.- für die Abstimmung über die Veloinitiative ausgegeben. Dank unseres grossen personellen Aufwands resultierte aus der Velobörse und aus den Kursen «mobil sein & bleiben» ein Überschuss. Joe Brägger liest den Revisorenbericht vor. Für die Rechnung wird Décharge erteilt. Ein grosser Dank geht an die Rechnungsführerin Vera Zahner und an die Revisoren Klemenz Somn und Joe Brägger.

Vorschau und Budget 2019

2019 werden uns der Bahnausbau bis 2030, die «mobil sein & bleiben»-Kurse, die Frauenfelder «Stadtentlastung», die Einrichtung von Mietlastenvelos und die Raumplanung beschäftigen. Bei dieser setzen wir uns vor allem für bessere Verbindungen zu Fuss und mit dem Velo ein. Der Schwerpunkt 2019 wird das Organisieren und Durchführen der VCS-Delegiertenversammlung mit Jubiläumsfeier 40 Jahre VCS am 21./22. Juni in Busnang, Weinfeldern und Frauenfeld sein. 2019 rechnen wir mit Entscheidungen über die hängigen Rechtsfälle Outlet Center Wigoltingen und Einkaufszentrum Thurgipark Frauenfeld. Das Budget bewegt sich in gewohntem Rahmen.

Wahlen

Marc Killoh, Kreuzlingen, stellt sich als neues Vorstandsmitglied vor. Als Vertreter der jungen Generation sind seine Schwerpunktthemen der Verkehr im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Die übrigen Vorstandsmitglieder, Delegierten und Revisoren stellen sich erneut zur Verfügung. Alle werden einstimmig gewählt.

Verschiedenes

Bereits im geschäftlichen Teil sind die kurz vorher erfolgten Abstimmungen im Nationalrat über den Zahlungsrahmen Nationalstrassen 2020–2023 ein emotionales Thema. Im Hau-Ruck-Verfahren wurden die Bodensee-Thurthal-Strasse BTS, die Zürcher Oberlandautobahn und der Muggenbergtunnel BL mit falschen Kostenvorgaben miteinbezogen, obwohl sie erst 2020 dem Bund

übergeben werden. Wolfgang Schreier plädiert mit eindrücklichen Zahlen für mehr doppelspurige Anteile bei der Bahn, damit es genug Kapazität habe für den zusätzlichen Verkehr. Auf einem Gleis kann ein Mehrfaches an Passagieren und Gütern transportiert werden als auf einer Strassenspur.

Öffentlicher Teil

Edith Graf-Litscher, Nationalrätin und Präsidentin der nationalen Verkehrskommission, erklärt vorerst unter dem Titel «Direkter Draht ins Bundeshaus – welche Mobilität hat Zukunft», wie es im Nationalrat zu den irritierenden Entscheidungen über die vom VCS ungeliebte BTS kam. Höhere Priorität beim Bund, da mit grösseren Verkehrsproblemen behaftet, haben andere Neubauprojekte in Crissier, Luzern, Näfels, Le Locle und La Chaux-de-Fonds. Pro Jahr sind 400 Mio Franken dafür vorgesehen und das Bundesamt für Strassen ASTRA hat nicht genügend Personal, um alle Projekte beschleunigt durchzuziehen. In der Diskussion äusserten Mitglieder die Erwartung, dass Edith Graf als frühere Gegnerin der BTS sich in Bern einsetze für die 45% der ThurgauerInnen, die 2012 Nein zur BTS gestimmt haben. Für die Bahnen ist unter anderem der Ausbau der Schnellzüge Frauenfeld–Zürich zum 16-Stunden Takt geplant.

Der Präsident des VCS Schweiz, Ruedi Elmer, befasst sich intensiv damit, wie der Verkehr in Zukunft aussehen wird. Bei der Elektromobilität gibt er zu bedenken, dass ein Tesla-Automobil 2 Tonnen wiegt, um im Durchschnitt 100 kg Mensch zu befördern. Ist es deshalb richtig, dass der Kanton Thurgau den Kauf eines E-Autos mit Fr. 4000.- unterstützt? Schweizer fliegen 4 x so viel wie die Leute in den umliegenden Ländern. Viele fahren mit dem GV zur Arbeit, nehmen aber in der Freizeit das Auto. Der VCS setzt sich folgende Ziele: ab 2025 keine zusätzlichen Flächen für den motorisierten Individualverkehr. Ab 2030 sollte die Mehrzahl der Haushalte ohne Auto sein. Keine Inlandflüge, weniger Europaflüge (gegenwärtig 50% aller Flüge).

Fürs Protokoll, Brigitte Ladner

Velobörsen 2020

Kreuzlingen **VCS** 

Samstag, 4. April 2020
Im Park vom Haus Sallmann (vis-à-vis
Busbahnhof, Hauptstrasse 74)

Annahme: von 9.00 bis 11.00 Uhr
 Verkauf: von 12.00 bis 13.30 Uhr

Weitere Infos unter www.vcs-tg.ch oder unter
 Telefon 052 740 28 27 oder per E-Mail: info@vcs-tg.ch

Weitere Velobörsen in Arbon (21.3.), Bischofszell (21.3.),
 Weinfeldern (18.4.) und Frauenfeld (25.4.)

Jahresbericht



Jahresrechnung 2019

Schlussbilanz per 31.12.2019



Vermögensrechnung per 31.12.2019

Aufwand: 56'854.37 (49'933.67, 2018)

Ertrag: 57'867.96 (59'985.90, 2018)

Gewinn: 1'013.59 (10'052.23, 2018)

Vermögen: 67'691.40 (66'677.81, 2018)

Bilanz 2019

AKTIVEN

	31.12.2019
Kasse	54.25
Postcheck	40'504.30
Kontokorrent ABS Olten	26'132.85
Forderungen	7'000.00
Umlaufvermögen	73'691.40
TOTAL AKTIVEN	73'691.40

PASSIVEN

	31.12.2019
Rückstellungen	6'000.00
Langfristiges Fremdkapital	6'000.00
Eigenkapital	66'677.81
Gewinn	1'013.59
Eigenkapital	67'691.40
TOTAL PASSIVEN	73'691.40

Erfolgsrechnung 2019

Mitgliederbeiträge	48'977.30
Div. Einnahmen	531.80
Kurse mobil sein und bleiben	7'600.00
Einnahmen Velobörse	758.86
TOTAL ERTRAG	57'867.96
Löhne Verwaltung	11'146.80
übrige GL Mitglieder	2'400.00
Personalaufwand	13'546.80
Honorare	13'789.60
Mitgliedschaften bei Organisationen	220.00
Abstimmungen	2'500.00
Unterstützungsbeiträge an Organisationen	1'159.80
Mobil sein und bleiben	4'792.55
Büromaterial / Porti	618.25
Sitzungszimmer	467.70
Velobörse	1'236.00
Werbung / Internet	10'659.05
Jahresversammlung	7'654.62
Bank PC-Spesen	92.00
Sonstige Aufwände	118.00
Sonstiger Betriebsaufwand	43'307.57
TOTAL AUFWAND	56'854.37
Gewinn	1'013.59

Jahresprogramm 2020

- 1. öV
- 2. Strassen
- 3. Velo/Fussgänger
- 4. Raumplanung
- 5. Werbung

Budget



Budget

		VCS Sektion TG Budget 2020		
			Aufwand	Ertrag
Aufwand				
Wahlen Abstimmungen			6'000.00	
Rechtsfälle			10'000.00	
Mitgliederwerbung (Thurbo- Zug),			9'500.00	
Homepage			200.00	
Beiträge an Organisationen			1'000.00	
Unvorhergesehenes			2'000.00	
Jahresversammlung			5'000.00	
Büro und Verwaltung			2'000.00	
Spesen Vorstand			2'400.00	
Spesen Allgemein			1'000.00	
Löhne Sekretariat			10'500.00	
Sonstiger Personalaufwand			1'300.00	
Velopumpe, Cargobike Sharing			4'000.00	
Ertrag				
Sektionsbeiträge VCS CH				52'300.00
Ertrag Velobörsen netto				500.00
Bank- und Postzinsen				0.00
Ertrag Mobilitätskurse netto				3200.00
Überschuss/-Verminderung	1'100.00			
Total			54'900.00	56'000.00
Frauenfeld/Kreuzlingen 11.3.2020				

Wahl des Vorstandes

Präsident:

Peter Wildberger (bisher)

Übriger Vorstand:

Brigitte Ladner (bisher)

Vera Zahner (bisher)

Marc Killoh (bisher)



Delegierte:

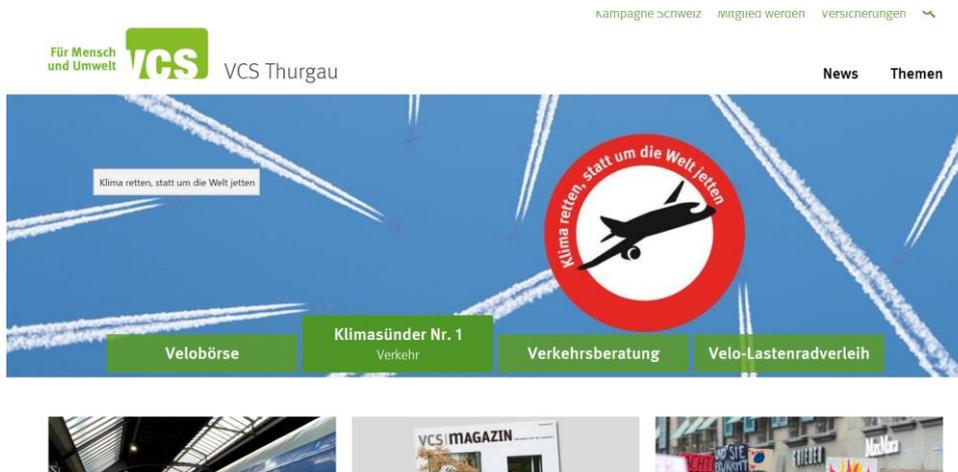
Peter Wildberger

Brigitte Ladner



Homepage-Betreuerin /Geschäftsstelle / Ersatzdelegierte

Vera Zahner



Rechnungsrevisoren

Klemenz Somm

(bisher)

Joe Brägger

(bisher)



Apéro



2. Teil: Referat

Radverkehrsstrategie in Vorarlberg und im Thurgau

Anna Schwerzler, Radkoordinatorin im Amt der Voralberger Landesregierung, Feldkirch

Kathrin Hager, Fachstelle für Langsamverkehr Kanton Thurgau ,

